

Leben und Erleben

Alles unter einem Dach: Die neue Leitstelle Pflege

Mitte Oktober war es nach einigen Jahren der Vorbereitung so weit: Die Leitstelle Pflege wurde feierlich eröffnet. Damit gehen wir in der Region einen innovativen, beispielhaften Weg zur Organisation der Pflege vor Ort. Stadt und Landkreis Hof bündeln alle wichtigen Ansprechpartner für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen unter einem Dach. Künftig finden unsere Bürgerinnen und Bürger am Berliner Platz die bestmögliche Beratung an einem Ort – kostenfrei, neutral und individuell. Ob Fragen rund um die Pflege, Angebote für Angehörige und Demenzerkrankte, Beratung zum barrierefreien Wohnen oder das Vernetzen und Bündeln vorhandener und neuer Angebote: Alle Fäden laufen künftig hier zusammen.

Hof feiert seine Feste

Von Mai bis September besuchten zahlreiche Hoferinnen und Hofer die alljährlichen „**InnenHofKonzerte**“ und die Veranstaltungsreihe „**HofSpieltAuf**“. Die Bandbreite der musikalischen Darbietungen reichte von Jazz über Blues, Schlager und Singer-Songwriter bis hin zu Rock und Pop.



Im Juli fand nach pandemiebedingter Pause im Jahr 2020 und der Sommergaudi im Jahr 2021 endlich wieder das **Hofer Volksfest** in – fast – gewohnter Form statt. Zehn Tage, bei hervorragendem Wetter, genossen die Besucherinnen und Besucher das bunte Treiben auf dem Festplatz, leckere Speisen und erstmals einen Open-Air-Biergarten in der Nailaer Straße.

Am Saaleufer, gleich unterhalb der Altstadt, fand das dreitägige **Saaleauenfest** statt. Dabei wird das Ufer entlang der Saale mit Strand, Beachbar und Live-Musik, jeder Menge Attraktionen für Kinder und Erwachsene zum beliebtesten Anziehungspunkt. Am Abend wurde der Fluss durch Wasserspiele und eine eindrucksvolle Lichtkulisse in Szene gesetzt.



Am 2. und 3. September erlebte Hof zwei Open-Air-Konzerte der Superlative. Am Freitagabend spielte **Santiano** und am Samstagabend **Mark Forster** auf dem Festplatz der Hofer Freiheitshalle. Es waren die bislang größten Open-Air-Konzerte dieser Art mit rund 10.000 BesucherInnen.



Bereits 2021 feierte der **Hofer Wärschlamo** seinen 150. Geburtstag. In diesem Jahr wurde am 6. September der 151. Jahrestag des Hofer Traditionsgewerbes geherrlich im neuen Rathaus-Innenhof gefeiert. Bei herrlichem Wetter und Live-Musik wurden die Gewinner des Fotowettbewerbs gekürt und der 1. Goldene Hofer Wärschlamo verliehen.



Hof - Home of Films

Traditionell fanden Ende Oktober die Internationalen Hofer Filmtage unter dem künstlerischen Leiter Thorsten Schaumann statt. Zum 56. Mal waren das Central Kino in der Hofer Altstadt und das Scala Kino in der Wörthstraße Schauplatz zahlreicher Kurz- und Spielfilme. Der Filmpreis der Stadt Hof, dotiert mit 2.500 €, wurde an Aelrun Goette verliehen. Zum zweiten Mal wurde der Kurzfilmpreis der Stadt vergeben. Ihn erhielt der Film *Angelique*; Regie führte Elisabeth Kratzer. Die 57. Internationalen Hofer Filmtage finden 2023 vom 24. bis 29. Oktober statt.

Im Anschluss folgten vom 12. bis zum 16. November 2022 die **12. Deutsch-Deutschen Filmtage**. Die Partnerstädte Plauen und Hof zeigten jeweils zehn Filme, die Themen jüngerer deutscher Geschichte aufgriffen – angefangen von der deutschen Teilung über den Mauerbau, Kalten Krieg, Friedliche Revolution und Grenzöffnung bis hin zur deutschen Einheit.

Unter dem Motto „Gemeinsam für Kinderrechte“ fand in diesem Jahr wieder der **Weltkindertag** auf dem Gelände um den Wittelsbacherpark statt. Verschiedenste Hofer Vereine, Verbände und Institutionen stellten ein buntes Programm in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt Hof und dem Stadtjugendring Hof auf die Beine.



Unter dem Titel „**HofHaltig**“ und mit finanzieller Unterstützung des Freistaats Bayern erhielt der Hofer Herbstmarkt ein neues Gesicht. Dabei stehen die Aspekte Nachhaltigkeit und Regionalität im Fokus. Mit über 30.000 Besuchern fand der Markt mit seinem Rahmenprogramm großen Anklang.



Das Theater Hof: Mit Wumms zurück

Die Widrigkeiten der Coronazeit hat es überstanden – und auch ein unerwarteter Wasserschaden im Februar hat es nicht vom Kurs abgebracht: Das Theater Hof startete im September mit einem Wumms in die Spielzeit 2022/23. Mit tosendem Applaus feierten die Besucherinnen und Besucher die Musical-Uraufführung „Jack the Ripper“, die sämtliche Register der neuen Bühne im Großen Haus zog. Ein weiterer Höhepunkt der Spielzeit folgte im Oktober mit der Europapremiere der KZ-Oper „Helena Citrónová“. Sie lockte Gäste bis aus New York in das Theater Hof.

Stadt Hof
Oberbürgermeisterin Eva Döhla
Klosterstraße 1-3
95028 Hof

oberbuergermeisterin@stadt-hof.de
www.hof.de



Jahresrückblick 2022



Rathaus und Service

Die Ukraine-Krise und ihre Folgen

Die Stadt Hof hat mehr als 1200 Geflüchteten aus der Ukraine Schutz und Wohnraum bieten können. Proportional zur Gesamteinwohnerzahl ist unsere Stadt damit mit Abstand an der Spitze in Bayern und leistet einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in dieser Krise. Dies stellte auch unsere Stadtverwaltung vor große Aufgaben, die durch gemeinsame Anstrengungen gemeistert wurden. Ein großer Dank gilt allen Hoferinnen und Hofern, die uns tatkräftig dabei unterstützt haben. Ein besonderes Highlight war das Friedenskonzert, das von unseren Hofer Kultureinrichtungen in grandioser Weise zelebriert wurde. Der Erlös von über 17.000 Euro kam der Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine zugute.



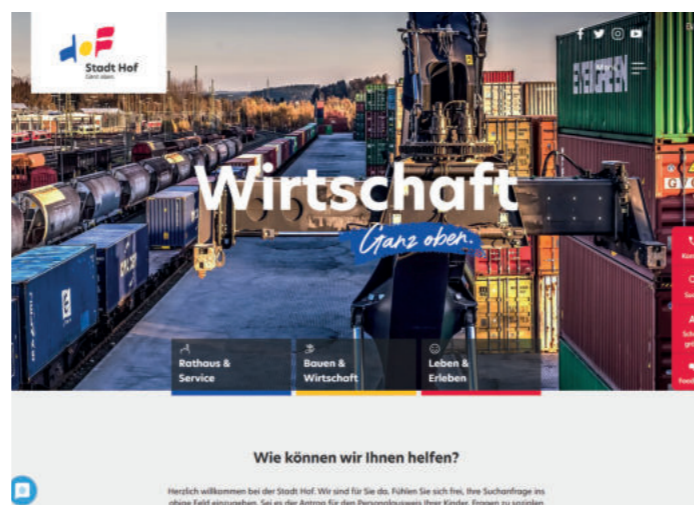
Eine weitere Folge des Krieges ist die Energiekrise, die uns auch als Stadtverwaltung trifft. Wir haben schnell reagiert und einen Krisenstab einberufen. Seitdem wurden viele Maßnahmen ergriffen, um Energie einzusparen. Es wurden zum Beispiel Raumtemperaturen gesenkt und die blaue Beleuchtung der Freiheitshalle eingeschränkt. Zudem trifft unser Katastrophenschutz weitere Vorbereitungen für den Fall eines Blackouts. Die aktuelle Situation wird fortlaufend beobachtet und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergriffen. Als Stadt Hof sind wir demnach vorerst gut gerüstet.

Digitaler Service schreitet voran

Bereits zu Beginn des Jahres haben das Facebook-, Instagram- und Twitter-Konto der Stadt Hof ihre Verifizierung erhalten. Es ist nun durch ein blaues Häkchen erkennbar, dass es sich um das echte Profil der Stadt mit wahrhaftigen Nachrichten aus dem Stadtgeschehen handelt. Damit einher ging die Vereinheitlichung der Profilnamen: die Stadt Hof ist auf Facebook sowie Twitter unter „Stadt Hof“ und auf Instagram unter „stadt.hof“ zu finden.



Im Juli folgte der sogenannte Relaunch des Internetauftritts der Stadt Hof unter www.hof.de. Dahinter verbirgt sich nicht nur eine technische Neuaufstellung der Homepage, sondern auch eine Anpassung des gestalterischen Auftritts. Modernität, Funktionalität, Design und eine ansprechende Bildwelt sind nur einige Schlagwörter, die die neue Seite prägen. Durch die Neuaufstellung werden weiterhin Onlineservices für BürgerInnen, z. B. die Terminvereinbarung für Leistungen des Bürgeramtes, ausgebaut und eingebunden.



Bauen und Wirtschaft

Große Chance für die Stadtentwicklung: Das Schillerquartier

Was war das für eine Nachricht, die da am 01.06.2022 den Sitzungssaal unseres Rathauses verlassen hat! Am Strauß-Areal tut sich was! Mit der „MedicalCube HealthCare Real Estate“-Gruppe aus Bayern, vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Dr. Ulrich Longerich MHBA und Dr. Dr. Matthias Thurau, hat das Grundstück neue Besitzer gefunden. Auf dem Areal sollen in den nächsten Jahren unter anderem Wohnungen, ein Ärztehaus und eine Pflegeeinrichtung mit Betreutem Wohnen entstehen. Nachdem das Baufeld beräumt und die Erdhügel beseitigt wurden, werden nun die Planungen voranschreiten. Zudem wurden die auffälligen Häuser in der Schillerstraße bereits abgetragen. Nach Jahren des Stillstands ist damit der Knoten nach vielen Gesprächen und Verhandlungen geplatzt und das innenstädtische Areal blickt einer neuen Zukunft entgegen.



Amazon: Über 1.600 neue Jobs

Das Amazon-Logistikzentrum Hof-Gattendorf nimmt im Mai 2022 seinen Betrieb auf. Entstanden ist ein hochmodernes Logistikzentrum auf einer Grundfläche von ca. 45.000 m². Über 1.600 neue Jobs wurden innerhalb des ersten Betriebsjahres geschaffen. Es handelt sich um das 18. Logistikzentrum von Amazon in Deutschland und das zweitgrößte in Bayern. Beim Bau wurde auch auf Fragen der Nachhaltigkeit geachtet. So befindet sich auf dem Dach des Zentrums zum Beispiel eine Photovoltaikanlage in der Größe von sechs Fußballfeldern.

Aus Vision wird Wirklichkeit: Das Freizeitsportzentrum am Eisteich



Was vor fünf Jahren noch Vision war, ist nun Realität geworden. Am Eisteich ist eine Freizeitsportanlage entstanden, die weit über die Region hinaus Beachtung findet. Ob beeindruckende Tricks mit dem Skateboard, waghalsige Sprünge mit dem BMX, schnelle Kurven auf den Inlinern oder Kraft- und Ausdauerübungen an den Calisthenics-Elementen und im ProHof-Fitnesspark: Hier finden Amateur- und Profi-Sportler ideale Trainingsbedingungen für die unterschiedlichsten Sportarten vor. Und das alles draußen, kostenlos, frei zugänglich, mitten in der Stadt und doch umgeben von Natur, am Ufer unserer Saale. Die Anlage steht natürlich auch allen anderen offen. Hier kann man sich während des Spaziergangs ausruhen, die Abendsonne genießen oder den spektakulären Tricks der Sportler folgen. Es handelt sich hier um kein Projekt für alle Generationen in Hof. Möglich wurde dies durch die engagierte Arbeit vieler Beteiligter und eine hohe Förderung des Freistaats Bayern.

APP: Seit 20 Jahren ein wichtiger Standort

Der Zweckverband Automobilzulieferer- und Technologiepark Hochfranken feiert 20-jähriges Bestehen. Bestandsbetriebe aus dem Hofer Land fanden dort ebenso eine neue Heimat, wie Weltmarktführer. Acht Unternehmen bieten derzeit mehr als 2.000 Jobs, und das Potenzial ist nach wie vor groß. Es stehen noch weitere 83 Hektar Entwicklungsfläche, teilweise schon baureif zur Verfügung.

Vitalprogramm: 2,8 Millionen für die Entwicklung der Innenstadt

Es ist uns in der Stadtverwaltung gelungen, insgesamt 2,8 Millionen Euro an Förderung für die weitere Entwicklung unserer Innenstadt aus unterschiedlichen Fördertöpfen zu akquirieren. Nachdem die Bewilligung etwas auf sich hat warten lassen, können wir nun in viele Maßnahmen einsteigen. So werden aus den Programmen unter anderem die Umgestaltung des Oberen Tores, die Anschaffung weiterer Weihnachtsengel, das Citymanagement, ein Klimaresilienzkonzept sowie eine Machbarkeitsstudie für den Maxplatz und die Ludwigstraße finanziert werden. Darüber hinaus befindet sich bereits das Projekt „Leerstand, aber mit Inhalt!“ in Zusammenarbeit mit der Künstlerkolonie Fichtelgebirge in der Ludwigstraße 41 in der Umsetzung. Zudem heißt es im neuen Jahr „Bühne raus!“ auf dem Areal des geplanten Schillerquartiers. Zwei Wochen im Juli wird eine große Bühne ein buntes Kulturprogramm für alle Bürgerinnen und Bürger bieten. Alles in allem ist das ein Vitalprogramm für unsere Innenstadt, die wir damit Stück für Stück fit für die Zukunft machen.



© Carsten Reichel



Liebe Hoferinnen und Hofer,

Das nun zu Ende gehende Jahr war erneut eines für die Geschichtsbücher. Kaum war bei der Corona-Pandemie endlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen, kam die nächste große Krise nach dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine auf uns zu. Dessen humanitäre und ökonomische Konsequenzen beschäftigen uns alle in der Welt, in Europa, in unserem Land, in unserer Stadt und der Verwaltung.

Doch trotz dieser Herausforderungen konnten allerlei Projekte angepackt und vorangebracht werden. Eine Auswahl der wichtigsten Entwicklungen bietet dieser kurze Jahresrückblick.

Ich wünsche Ihnen allen viel Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr. Lassen Sie uns mit Mut und Tatkraft in die Zukunft gehen und unsere Stadt weiterhin gemeinsam entwickeln.

Ihre Oberbürgermeisterin
Eva Döhla